

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 23

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das erste Sommergras.

Ich weiß es nicht, was es wohl ist,
Das mir zu Herzen geht,
Seh' ich das erste Sommergras
Vom Schnitter hingemäht.

Wohl spricht das neue bald ihm nach
Und Sommer bleibt noch lang,
Doch wird mir gar so trüb dagei,
Hör' ich der Sichel Klang.

Martin Greif.

Brielekassen der Redaktion.

Bekümmerte in B. Es ist wohl schwer für die Mutter, in der Bekümmernis und Verzürnis auf die Fröhlichkeit der Kinder einzugehen. Es ist aber der Mutter ganz besondere Pflicht, dies den jungen Kindern gegenüber zu thun, wie bedrückt ihr Herz auch sein mag, und es ist ebenso religiös, wenn sie mit Selbstüberwindung sich mit ihnen summelt, als wenn sie für sie betet. Etwas bleibt den Kindern immer noch fühlbar, auch wenn die Mutter Wunder von Selbstbeherrschung zu verrichten glaubt. Und dieses Bruchstück wird für die Mutter zur erdrückenden Masse, wenn die erwachsenen Kinder ihr später mit rücksichtsloser Offenheit erklären, daß sie unter trüben Stimmen im Elternhause gelitten und daß sie dadurch auf die Dauer an Lebensorge eingeführt haben. Wohl

fällt ein solches Sichselbstüberwinden unendlich schwer, aber die echte Mutter erfordert es so, je ein stilles Gedächtnis, so muß auch diese Tugend begriffen sein. Überhaupt, wer eine Ehe eingeht, der muß es mit dem vollen Bewußtsein thun, daß er ernste Pflichten und schwere Verantwortung auf sich nimmt, auch wenn die inneren und äußeren Heiligtümer die denbar günstigsten sind. Nur derjenige wird in der Ehe und durch die Ehe Befriedigung finden, der sich mit dem ernsten Streben verbündet, den andern Teil wahrhaft glücklich und zwar nach diesen individuellen Bedürfnissen glücklich zu machen. Ein weibliches Reien, das nicht in hohem Maße opferbereit und aufopferungsfähig ist, verzichtet besser vor vornherein auf die Ehe.

Bekümmerte Witwe. Wir machen in diesem Fall gerne eine Ausnahme von der Regel und lassen Sie an den Rechten der Abonnentinnen partizipieren, denn ob nur die Mutter fragt und die Tochter Abonnentin ist oder umgekehrt, das bleibt sich hier gleich. Wir hoffen, daß Sie auf diesem Wege die Ihnen abhanden gekommene Gemütsruhe wieder finden.

Frau Sus. A. in A. Es hat alles seine Licht- und Schattenseite und wenn man ein ganzes Jahr in Betracht zieht, also einen längeren Zeitabschnitt, so sind beide Seiten wünschenswert und gut. Im Winter die Sonne, das Licht, im heißen Sommer der Schatten und die Kühle. Getragen Sie sich also der Zeit, welche Sie aus dem Schatten an's Licht führen wird.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Postkarten, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vor mittig in unserer Hand liegen.

Schriftliche Ankündigungen müssen auf Postkarten, die mit Chiffre beschriftet sind, auf Insekt, die mit Chiffre beschriftet sind, an uns schriftliche Offerte eingesandt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrscharen oder Stellenmachenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuchte in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Eine Dame, Besitzerin einer Fremdenpension im Süden, wünscht sich in einer feinen Pension oder in kleinerem Kurhaus bei einem 4-6 wöchentlichen Aufenthalt die nötigen Kenntnisse in den Bureauarbeiten zu erwerben. Gute, flüssende Schrift und korrekter Briefstil, sowie teilweise Vorkenntnisse in der speziellen Branche sind vorhanden. Gefl. Offerten mit Angabe der näheren Bedingungen nimmt die Expedition des Blattes zur Uebermittlung entgegen unter Chiffre A 1931. [1931]

Ich suche für meine feine Fremdenpension eine gesetzte, tüchtige, charaktervolle Persönlichkeit, die absolut im Hotelwesen bewandert sein muss, da sie hauptsächlich den wirtschaftlichen Betrieb und die Kontrolle über den Verbrauch in Küche und Haushalt zu führen hätte. Es soll im wahrsten Sinne des Wortes eine treue Gehilfin und Stütze der Besitzerin sein, der man ruhig die Sache überlassen kann. Dass unter diesen Bedingungen familiäre und angenehme Stellung zugesichert wird, ist selbstverständlich. Bedingungen und alle näheren Angaben sind erbeten unter Chiffre BH 1927 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1927]

Für eine bestempfholte Tochter wird Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau oder zur Besorgung von Kindern, am liebsten in die französische Schweiz. Auf Aufnahme in einer nur guten Familie wird besonders reflektiert. Gefl. Offerten unter Chiffre A R 1894 befördert die Expedition. [1924]

Gesucht nach Luzern eine bescheidene Tochter als Arbeiterin, Schneiderin, welche auch etwas Lingeriearbeit versteht. Offerten unter Chiffre Luzern 1903 befördert die Expedition. [1903]



Herren & Damenringe in der Preislage von 4-7 Fr., von echt Gold nicht zu unterscheiden und garantirt haltbar, sende ich an jedermann zur gefl. Auswahl. [1932]

G. Feuz in Elgg.

Walliser Spargeln

Spätlinge, zart und saftreich, Ia $\frac{2}{3}$ kg franco Fr. 3.25, 5 kg 6 Fr. (II 276 L) [1926]

Fellay E., prop., Saxon.

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste.

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhindert Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

**700 m ü. M. Pension Mülenen**

Kanderthal

1937] Bahnstation. (H 3018 Y)

Ruhige Fremdenpension mit schattigen Anlagen und Wäldchen in lieblicher Gebirgsgegend. Bäder. Arzt. Telefon. Pensionspreise Fr. 4.50 bis 6.—.

Luftkurort Menzberg

Kanton Luzern, Station Menznau der Hettwiler-Wohlbüchsen-Bahn. 1010 Meter ü. M.

ist eröffnet

Prachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Große, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telefon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preismässigung. (O 406 Lz) [1925]

Höflichst empfiehlt sich

H. Käch-Graber, Besitzer.

Eine TADELLOSE BÜSTE
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATICÉS
PILULES ORIENTALES
die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantirt,
welche ohne die Taille vergrössern
ein Graziöses Embonpoint erzeugen.
Flacon mit Noriz Fr. 6,50. Man wendet an Ap'th. P. Doy & F. Cartier, Genf
12, Rue du Marché, oder direct an RATICÉ, Pass. Verdeau, Paris

Soolbad Schweizerhall
am Rhein bei Basle
Einziges Etablissement. * * *
mit direkter Sooleitung in die Badewannen.
Kohlensaure Bäder. [1923] H. Büsch, Besitzer.

A. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Specialhaus

feiner Haushaltungs-Artikel, Kunst- und

Luxus-Gegenstände zu festen Preisen.

Hervorragende Neuerkeiten, passend für Hochzeits-Geschenke.

Gediegene Kayserzinn - Geräte

Paris 1900 goldene Medaille.

Echte und imit. Bronzen, Porzellan, Nippes.

Feine Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.

Reich illustr. Kataloge

für Kayserzinn u. versilb. Waren franko.

Paris 1900 goldene Medaille.

**EIN BILLIGES GETRÄNK.**

Das gesündeste, erfrischendste und billigste Getränk stellt man her, wenn man 10 Tropfen Pfifferminzessig „Ricqlès“ einem Glas Zuckerwasser zusetzt. Der „Ricqlès“ macht das Wasser genießbar und schützt vor Epidemien. Auger Wettbewerb. Mitglied des Preisgerichtes. Paris 1900. (H 3611 X) [1870]

L-Arzt F. Spengler

Electro - Homœopathie „Sauter“

Naturheilkunde

Massage und schwedische Heilgymnastik

Elektro - Therapie.

Wolfhalden

Kt. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

1935]

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Sanatogen

**** Kräftigungs- und Aufstrichungsmittel, namentlich für die Nerven. ****

Herr Dr. med. Pinko, Würzburg, schreibt: „Als alter Verehrer Ihres Sanatogen habe ich öfter Gelegenheit gehabt, ausserordentliche Erfolge mit Sanatogen zu bewundern bei Kindern, die, kurz gesagt, nicht weiterkommen wollten, sei es infolge von englischer Krankheit, scrophulöser oder sonst krankhafter Veranlagung.“

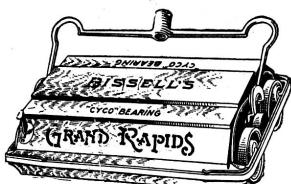
Zu haben in Apotheken und Drogerien. Viele hundert Atteste von Professoren und Herzen.

Broschüre gratis und franko.

[1325]

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Amerikanische
Teppichfeger
Marke „Bissell“



sind die besten

laufen leicht, geräuschlos und kehren gut.

6 verschiedene Sorten von 18—32 Fr.
am Lager. Engros und en détail. Zu
beziehen durch [1919]

Victor Spiess

Amerikanische Artikel
ST. GALLEN.

Sehr bewährt haben sich bei
warmem Wetter als Tag- und
Sport-Hemden meine
porösen

Santé-Hemden

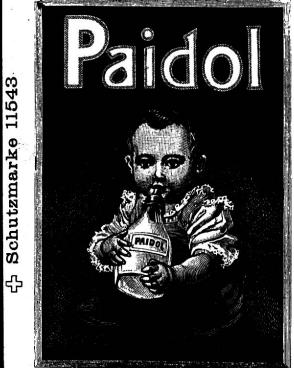
welche [1939]
in weiss und farbig
bestens empfehle.

E. Senn-Vuichard
Chemiserie
St. Gallen, 48 Neugasse, I. St.

Buchhaltung für Wirte, Bäcker,
Metzger, Läden
aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern
und Anleitung 20 Fr. gegen Nachr. [1478]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

Von der grössten Bedeutung für die
richtige
Ernährung der Kinder
ist [1576]



+ Schutzmarke 11543

Aerztlich empfohlen.
Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.
Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit, ergebenst anzusehen,
dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage
(System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige
Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und
Schülerinnen angenommen. Gef. Anmeldungen gerne gewärtigt,
zelne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania) **L-Arzt Fch Spengler**
Ct. Appenzell A-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.



Grosse Auswahl

in [1536]

Phantasie-Behachteln
für
Geschenke.

Hotel & Pension Bellevue, Wengen, ob Lauterbrunnen, 1270 m ü. M.

In bester, staubfreier und ganz ruhiger Lage, nur 5 Minuten vom Bahnhof Wengen. Grossartige und beste Fernsicht sämtlicher Hotels auf Tal u. Gletscher. Eigene grosse Waldung am Hause angeschlossen mit schönen Spazier-gängen, Spiel- und Ruheplätzen. Juni und September sehr reduzierte Preise. Bessere französ. Küche, kräftige Verpflegung. Reelle Getränke. Freundliche, aufmerksame Bedienung sind zugesichert. Es empfiehlt sich

Fr. Graf, Besitzer.

Kurhaus-Pension Schweibenalp

1130 Meter ob Giessbach Brienzer See

neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundsicht. Zahlreiche, lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekte gratis. (1816 Y) [1823]

Eigentümer: Familie Schneider-Maerki, Interlaken.

Das Geschlechtsleben und seine Verirrungen.

Was junge Leute davon wissen sollten
Und Eheleute wissen müssten.

von Dr. med.
Schönenberger

und Wilhelm Siegert.

Preis geb. 4 Fr.

Aus dem Inhalt: Ju-
gend- und Männerbinden,
Ursache und Bekämpfung
der Unsittheitlichkeit. Ge-
schlechtskrankheiten und
ihre Folgen. Wen soll ich
heiraten? Das Geschlechts-
leben in d. Ehe. Verhütung
der Empfängnis. Ob Knab-
oder Mädchen? Impotenz.
Kinderlosigkeit. Verir-
rung und Wechseljahre.
Vererbung. Nachteile
des Geschlechtslebens.
II. sehr vermehrte Auflage.

Empfehlenswertestes Geschenk f. Eltern,
junge Männer, Braut- u. Eheleute.

Nur zu beziehen durch:
Verlag „Die Gesundheit“ Bern
55 Bärenplatz 55 [1938]

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche
Lectionen. Alle Systeme. Garantiert
erfolgreich. Man verlange
Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung



Somatose ist ein Albumosenspräparat
und ein Ernährungsstoff des Fleisches
(Eiweiß und Salze). Reicht in hohem
Masse den Appetit an. Erhältlich in
Apotheken und Drogerien.
Nur echt wenn in Originalpackung.

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodierter Spitzen
und Entredoux für Damenwäsche und ab-
gepasste Vorhänge versendet J. Engel,

Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1940]

Frauen- und Geschlechts- krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-
lich) ohne Berufsstörung unter strengster
Diskretion geheilt.

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda. [1587]

Bad- und Luftkurort
3 Stunden von Thusis.
Alvaneu 950 m ü. M.
Graubünden Schweiz
an der interessanten Albula-Route zum Engadin. 1933]
Saison vom 15. Juni bis 15. September.
Aitewährte, reiche Schwefel-Quellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvalentesen und Nervenleidende sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Duschen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franco und gratis.
Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Pension Giger, Wallenstadter-Berg.
800 Meter ü. Meer. 800 Meter ü. Meer.
Eröffnet Ende Mai.
Neu renoviertes Haus, auf sonniger, windgeschützter Lage. Gelegenheit zu leichten Spaziergängen mit prachtvoller Fernsicht. Tannenwald in der Nähe. Post und Telefon im Ort. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 2.50 bis 3 Fr. [1928]
Empfiehlt sich bestens
Beat Giger.

Spiez Hotel-Pension Erica
(am Thunersee)
In schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und comfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mäßige Preise. [1904]
A. Bandi-Engemann.



Tiefenkastner Eisen-Säuerling
ärztlich empfohlen gegen chronische Magen-, Darm- und Lungen-Leiden
(bei Influenza, Verschleimung, Erkältung, Schnupfen, Husten gut erwärmt). Blutarmut, Bleichsucht (mit Milch gemengt).

Soliser Jod-Säuerling
gegen Skropheln, Hautausschläge, -Entzündungen, -Anschwellungen und Kopf (in diesen Fällen helfen namentlich bei Kindern nebst der Trinkkur laue Waschungen und Umschläge mit Solis). [O F 595] [1930]
Bezug: bei: Emil Sacher zum Waldhorn, St. Gallen.



In Zintuben, neue praktische Verpackung
kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit, unentbehrlich
für Militär, Jäger, Touristen und Sportsleute. [1646]

Verlangen sie gell. Muster!
Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.
Prachtvolle Frühjahrseueheiten in Herren- und Knabenkleiderstoffen. •
1861] • Ganz bedeutend billiger gestellte Preise als früher. • Versandt franko.

Bad Fideris
im Kanton Graubünden.
Eisenbahnstation Fideris, von wo aus tägl. 3 mal Postverbindung.
Eröffnung den 1. Juni.
Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.
1050 Meter über Meer.
Bereit Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement, umgeben von herrlichen Tannenwaldungen und Anlagen, ausgestattet mit neuem, hohem, elegantem Speisesaal, neuem Damensaal, neuem Billard u. Rauchzimmer, Neubau mit elegant möbl. Fremdenzimmern, Vestibule, Balkon, Veranden, entsprechend allen modernen Anforderungen. Mineralbäder, Moorbäder und Kohlensäure-Bäder. (Vollständig neue Installation in feinsten Ausführung.) Douche und Inhalationskabinett. Milchkuren. Betsaal. Post, Telegraph, Telefon. Elektrische Beleuchtung sämtl. Säle u. Fremdenzimmer. 250 Betten.
Juni und September ermässigte Preise.
Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter vom Haupt-Dépôt: Herrn Apotheker Heilbing in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken der Schweiz zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch (R 114 R) [1906]
Kurarzt:
Dr. med. O. Schmid.

Fideris, im Mai 1902.

Die Badeleitung.

+Um Schlank+ zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit benötigt man sich des "Plutes Apollo", deren Wirkung das aus Pflanzen gewonnene "Vegetiosol" ist. Dieses ist ein wundervolles Antidote für gut befindende Pillen machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoff-Zellen. Außerdem von großer Wirkung auf die Verdauung. Rechtzeitig eingenommen, fördert die Verdauung und das definitive Resultat bleibt vollständig vorstehend. (Gesundheits-schützende Marke).
Flacon mit Notiz fr. 6.25. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn J. RATIE, Anno. 5, Passage Verdeau, Paris, IX.
Depot in GENF: Drogierie P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.
Man verlange auf den Schachteln den Stempel der "Union des Fabricants". [1864]

Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm.
Ueberall erhältlich.

4233 Fuss ü. M. Graubünden.
Direkter Weg 1 resp. 2 Std.
nach dem Fahrzeit nach u.
Ober-Engadin v. Chur Bahnhof.
Poststation. Extrapol. → Klimat. Höhenkurort. → Telegraph. Telefon.
An der Route Ragaz-Chur-Engadin gelegen. Vielbesuchter Kurort.
Übergangsstation. Durchlaufende Wagen ab Frankfurt a. M.

Hotel Krone (Kurhaus)
Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 7.50 an.
— Bäder, Douchen.

Stets frische Füllungen der Mineralwasser von Tarasp, St. Moritz, Passug etc. Ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Hotels. — Lawn-tennis. — Arzt. — Prospekte mit klimatischen und botanischen Beilagen gratis. [1917]

Saison 1. Juni bis 1. Oktober.

Juni und September ermässigte Preise. E. Brügger, Propr.

Kurort Schwarzenberg Kanton Luzern

Bestgeeigneter Landaufenthaltsort in ruhiger, alpiner Lage.
Hotel & Pension Matt gut eingerichtetes Haus mit Spielplätzen und Gartenanlagen. Abwechslungsreiche, ebene Spaziergänge, inmitten saftig grüner Wiesen und Baumgärten, in der Nähe schöne Waldungen. Für Ruhebedürftige bestens zu empfehlen. Bäder, Pensionspreis von 4 Fr. an je nach Zimmer. Juni u. September Ermässigung.

Prospekte durch (H 1530 I z) [1889] A. Kästlin-Kottmann.

Schönster Glanz auf Wäsche
wird selbst der ungeübten Hand garantiert durch den höchst einfachen Gebrauch d. weltberühmten Amerikan. Glanz-Stärke von Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.
Nur ächt, wenn jedes Packet nebenstehenden Globus (Schutzmarke) trägt. Preis pro Packet 25 Cts.; kühlig in den meisten Colonialwaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen. [1769]



Goldene Medaille
Weltausstellung Paris
1900.

Luftkur und stärkende Eisenbäder!

Kurhaus Sternen in Seewen bei Schwyz mit eisenhaltiger Mineralquelle im Hause. Ausgezeichnete Heilerfolge gegen Blutarmut, allgemeine Körperschwäche, überreizte Nerven, gestörten Stoffwechsel, Gicht etc. Komplette Badeeinrichtung (Zusätze von Soole etc.). Rubiger, angenehmer Landaufenthalt in schöner Lage. Grosse Park- und Gartenanlagen. Pensionspreis 4—5 Fr. je nach Zimmer. Prospekte durch A. Huber-Blesi, Prop.

Luftkurort Wolfhalden

Ht. Appenzell A.-Rh.

bekannt als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Gelände, hübsche Waldspaziergängen und bequeme Wegen nach herrlich gelegenen Ausflugsorten, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (S. B. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Privatpensionen mit schönen Zimmern, reichlichem Tisch per Tag von 3 Fr. an. Anmeldungen vermittelt unentgeltlich [1936]

L-Arzt F. Spengler

Elektro-Komöopathie „Sauter“, Naturheilkunde, Massage, schwed. Heilgymnastik.

Wasserheilanstalt

(640 m)

Sanatorium

Hausen a.A. Albisbrunn Station Sihlbrugg

Mai - Oktober. Für Nervöse, Re却onalescenten, Ruhelidürftige, Blutarme, Herzkrank etc. Moderne Einrichtung für Wasserkur, Beweg.-Therapie, Gymnast., Massage, Elektr. Lichtheilverfahren. Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Prächt. Aussicht ins nahe Hochgebirge. Gr. Park und Wald. Terrainkur, diätet. Küche. Högl. empfohlen. (OF 175) 1840]

M. pr. E. & F. Paravicini, Dr. med.

Bad Gonten

1920]

Kanton Appenzell (Schweiz)

Altbewährtes Frauen- und Familien-Bad.

Starke Eisenquelle; rivalisieren mit Franzensbad, St. Moritz, Tarasp, etc.

Komfortabler, fein bürgerlicher Bau mit 120 Fremdenbetten.

Umfangreiche Park- und Waldanlagen mit 150 Ruhebänken.

Mäßige Preise! Prospekte gratis und franko.



100 verschiedene Ansichts-Postkarten der Schweiz	Fr. 5.—
100 sortierte Ansichts-Postkarten	„ 3.—
1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format	„ 2.40
Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktav-Format	Fr. 1.50
500 Doppelbogen, Quart (Geschäfts-Format)	„ 3.—

Prima Schreibfedern in Schachteln à 100 Stück Fr. 1.—

Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages 1457 franko, sonst Nachnahme.

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.



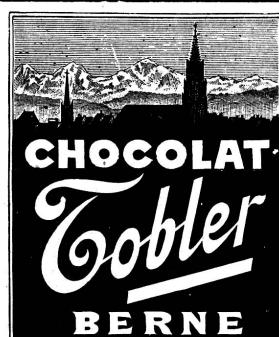
Ersatz für Gas.

Die amerikan. Petrol-Gas-Herde
Marken

„Reliable“ und „Standard“
letztere ohne Dichten, erzeugen
eine intensive, blaue Gasflamme bei
geringem Petrolverbrauch. Einfache
Handhabung, müheloses Reinigen.
Herde 1—4löcherig. [1280]

Illustr. Preislisten versendet gratis
die General-Vertretung:

J. G. Meister, Zürich V.



Versand direkt an Private von
St. Galler Stickereien
in nur tadeloser Ware für Frauen,
Kinder- und Bettwäsche, Taschenücher
u. s. w. in reicher Auswahl und zu
mässigen Preisen. — Man verlange die
Musterkollektion von 1572
R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Amerik. Buchführung lehre
grundlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]
H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

22,000 Kilo Kaffee

Wegen Umbau Liquidationspreise
wie noch nie dageweisen. [1934]
5 kg Kaffee, kräftig, reischnim. Fr. 4.80
5 „ Kaffee, sehr fein, kräftig, „ 6.80
5 „ Laguayra, extra feinst „ 7.90
5 „ echt Perl, hochfein „ 8.60
5 „ echt Perl, supérieur „ 9.70
5 „ Préanger Liberia „ 9.80
5 „ hochfeine Javakaffee „ 11.40
5 „ feinstgeöst. Kaffees Fr. 7.80 bis „ 13.50
10 „ Schinken, zart und mager „ 15.80
10 „ Filets, ohne Fett u. Knochen „ 17.90
10 „ saure, gesch. Apfelschnitte „ 8.70
16 L Malaga, vierjährig, rotg. „ 15.30
Nichtpassendes nehme zurück (0 9859 B)
H. Humbel, Benken-Basel.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20,
Zürich, übermittelt frco. u. verschlossen
gen. Einsend. von 30 Cts. in Marken
ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Behandlung. [1739]



Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel Dietschy und Krone am Rhein.
Vollkom. neu restauriert und bedeutend vergrössert. Personenaufzug, Elektr. Licht.
Kohlensaure Soolbäder. Prospektus gratis. J. V. Dietschy



Die Stahl-Springfeder-Matratze

Marque Déposée Stern hat sich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt. Sie besitzt eine vorzüglich regulierte Elasticität, wie sie keine andere Matratze aufweisen kann, entspricht allen Anforderungen der Hygiene und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen. Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung
versendet auf Verlangen der Fabrikant: [1819]
H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt Zürich).

Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude, kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädli. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befnde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich sehr bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjenen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammannamt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.